



EINFÜHRUNG

ÖPNV steht für öffentlicher Personennahverkehr. Damit ist der Personennahverkehr auf der Straße, der Schiene, dem Wasser und mittels der Luftseilbahn gemeint. Der ÖPNV ist zu unterscheiden vom Fernverkehr (z.B. ICEs der Deutschen Bahn) oder vom Güterverkehr (z.B. der Transport von Autos auf Schienen). Für die Planung, Organisation und Finanzierung sind hauptsächlich die Gemeinden und Bundesländer zuständig.



© RVSOE

Arbeiten beim ÖPNV

Die Verkehrsunternehmen und -verbände mit über 470 Stück an der Zahl sind ein großer Arbeitgeber in Deutschland. Es existieren mehrere hunderttausende Arbeitsplätze in den Bereichen Service, Verwaltung, Berufskraftfahrer*in, Mechatroniker*in, oder vielen anderen Bereichen.

VORTEILE ÖPNV

Jeden Tag bringen Busse und Bahnen Millionen Menschen an ihr Ziel und ermöglichen ihnen somit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

1. Der ÖPNV sorgt für Unabhängigkeit und Mobilität, auch wenn man kein eigenes Fahrzeug hat.
2. Weniger Autos bedeuten mehr Platz auf den Straßen, weniger Stau und keine anstrengende Parkplatzsuche.
3. Der ÖPNV ist sicherer und günstiger als ein eigenes Auto.
4. Der ÖPNV ist deutlich klimafreundlicher: Weniger Grünflächen müssen für Straßen weichen, mehr Menschen können in den Fahrzeugen des ÖPNV mitfahren, weniger Kraftstoffe wie Benzin oder Diesel werden genutzt.

Allerdings muss der ÖPNV, damit seine Vorteile zur Geltung kommen, entsprechend ausgestattet sein.

Das ÖPNV-Netz muss gut ausgebaut, barrierefrei und bequem zu erreichen sein. Das alles ist besonders auf dem Land wichtig.

Quellen: Pirna. 2020. Pirnas öffentliche Verkehrsmittel. <https://www.pirna.de/leben-in-pirna/mobilitaet-verkehr/oeffentliche-verkehrsmittel/> [01.12.2020].

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. 2020. Bedeutung des ÖPNV. <https://bmvi.de/SharedDocs/DE/Dossier/OEPNV/hintergrund.html> [01.12.2020].